



Nacionalni centar  
za vanjsko vrednovanje  
obrazovanja

Adesivo per l'identificazione

INCOLLARE ATTENTAMENTE

# NJEM A

## LINGUA TEDESCA

livello superiore

ESAME DI LETTURA

(Leseverstehen)

NJE A IK-1 D-S031

NJEA.31.IT.R.K1.20



26643



12

# Lingua tedesca

Pagina vuota



## INDICAZIONI GENERALI

Leggi attentamente tutte le indicazioni e seguile.

Non voltare pagina e non risolvere i quesiti senza il permesso dell'insegnante di servizio.

Incolla gli adesivi di identificazione su tutti i materiali d'esame che hai ricevuto nella busta sigillata.

L'esame di lettura dura **70** minuti.

L'esame di lettura comprende quesiti a corrispondenza, quesiti a scelta multipla e quesiti a completamento.

- Nei quesiti a corrispondenza collega **ogni** contenuto contrassegnato da un numero con un altro contrassegnato da una lettera (quesiti 1 e 3).
- Nei quesiti a scelta multipla scegli solo una delle risposte offerte (quesiti 2 e 4).

Puoi utilizzare le pagine di questo fascicolo se hai bisogno di spazio per risolvere i quesiti.

**Le risposte esatte devono essere segnate con una X sul foglio per le risposte.**

- Nel quesito a completamento inserisci negli spazi vuoti il contenuto mancante (quesito 5). Scrivi le risposte solo nel posto previsto in questo fascicolo d'esame. Scrivi in modo leggibile.

Le risposte illeggibili verranno valutate con zero (0) punti.

In caso di errore, correggi mettendo l'errore tra parentesi e barrandolo, poi apponi una breve firma.

**È proibito firmarsi per intero con nome e cognome.**

Usa esclusivamente una penna biro di colore blu o nero.

Una volta risolti i quesiti, controlla le risposte.

Buona fortuna!

Questo fascicolo d'esame ha 20 pagine di cui 5 vuote.

Se hai sbagliato a scrivere la risposta correggi in questo modo:

### a) quesito di tipo chiuso

Giusto



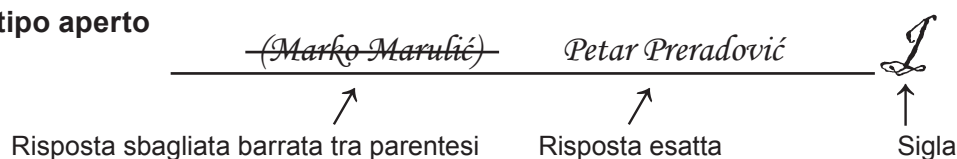
Correzione dell'errore



Sbagliato



### b) quesito di tipo aperto



# Lingua tedesca

Leseverstehen

## AUFGABE 1 FRAGEN 1-8

Lesen Sie die folgenden Texte zum Thema Mode.

Für jeden Text (1-8) wählen Sie die richtige Überschrift (A-J) aus.

Jede Überschrift können Sie nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig.

(0) ist ein Beispiel. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

0	Mit dem Wort Mode meint man nicht nur Klamotten, sondern auch das Make-up, Frisuren und Schmuck, also alles, was das äußere Erscheinungsbild eines Menschen umfasst. Wenn wir jeden Tag vor der Entscheidung stehen, was wir anziehen sollen, lassen wir uns bewusst oder unbewusst, zumindest bis zu einem gewissen Grad, von der Mode beeinflussen.
1	Schon im Kindergartenalter wollen die Kinder manchmal nicht das anziehen, was man ihnen herausgesucht hat. Sie mögen entweder die Farbe nicht oder möchten das Teil nicht anziehen, weil es Knöpfe hat, die sie dann nicht alleine aufbekommen. Doch mit zunehmendem Alter bestimmen die Kinder immer mehr ihr Äußeres. Sie suchen sich ihre Kleidung selbst aus und beschweren sich ständig über Sachen, die ihnen nicht zusagen.
2	Die Bedeutung der Mode für die Jugendlichen hat auch die Musikindustrie erkannt. Musiker werben mittlerweile nicht nur bewusst für Mode, sondern sie produzieren sie auch. Erfolgreiche Musikkünstler haben sich in den vergangenen Jahren mit ihren eigenen Modelabels einen neuen Namen gemacht und verdienen mit ihren Jeans mehr als mit ihren CDs.
3	Die Textilindustrie lebt von zwei grundlegenden Wünschen: dem Wunsch nach Individualität und nach Konformität. Wir wollen einzigartig sein, aber gleichzeitig möchten wir auch nicht aus dem Rahmen fallen, und so folgen wir in gewissem Maße dem allgemeinen Trend unserer Umgebung.
4	Bei Jugendlichen reift während der Pubertät die Persönlichkeit, die aber in der heutigen Zeit immer mehr an Wertgegenständen gemessen wird. So hat die Bedeutung von Markenkleidung in den letzten Jahren rapide zugenommen. Labels vermitteln uns, wer in und wer out ist.
5	Die Jugendlichen orientieren sich ständig an Outfits, die sie in Zeitschriften, im Fernsehen und Internet, z.B. in Musikkänen und Videospots sehen. Sie sind immer mehr medial unterwegs, und lassen sich im Internet durch Fashion-Blogs, Foren und soziale Netzwerke beeinflussen.

NJE A IK-1 D-S031



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

6	Mode wandelt immer wieder. Was heute <i>in</i> ist, kann morgen schon wieder <i>out</i> sein. Dennoch zieht sie uns unwahrscheinlich in ihren Bann. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Jugendliche sehr viel Zeit mit Shoppen verbringen. Sie sehen das Einkaufen als Freizeitbeschäftigung, und da sie sich gern nach den neuesten Modetrends richten, werden alte Anziehsachen zur Seite gelegt und schnell durch neue ersetzt.
7	Auch wenn bei zahlreichen Jugendlichen nur Mode und Aussehen im Vordergrund stehen, geht es für viele um mehr. Die Totenköpfe und schwarz gefärbten Haare der Musikstars sind nicht nur eine Modeerscheinung, sondern bei vielen auch ein Lifestyle, der ankommt.
8	Mode-Ikonen wie Lady Gaga und Miley Cyrus gehören zu den angesagtesten TrendsetterInnen. Sie werden nicht nur bewundert, sondern auch gleichfalls kopiert. Der Trend wird auch von vielen fiktiven Charakteren, z.B. aus der Gothic-Welt von <i>Twilight</i> , oder der Piraten-Welt von <i>Fluch der Karibik</i> bestimmt – denn auch Filmfiguren wie Edward oder Captain Jack Sparrow können die Mode ebenso beeinflussen, wie reale Stars.

## Überschriften:

- A Auf den Namen kommt es an
- B Schnelllebigkeit der Mode
- C Dazugehören ist alles
- D Modebewusst von klein auf
- E Angepasst und doch wieder anders
- F Mode bringt mehr Geld als Musik
- G Nachahmung von Vorbildern
- H Mode als Lebenseinstellung
- I Modeeinfluss durch Medien
- J Mode richtet sich nach Jugendlichen
- K **Mode bestimmt unseren Alltag**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S031



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## AUFGABE 2 FRAGEN 9-17

Lesen Sie den folgenden Text.

Für jede Frage (9-17) wählen Sie die richtige Antwort (A, B, C oder D) aus.

(0) ist ein Beispiel.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Interview mit einem Fremdsprachenlehrer

Markus Braun (32) unterrichtet seit 6 Jahren die Fächer Deutsch und Spanisch an einer allgemeinbildenden höheren Schule in Wien. Der Reporter von *Sprachen* hat ihm ein paar Fragen rund um das Thema Sprachenlernen gestellt.

**Sprachen:** Wann haben Sie sich dazu entschlossen, eine Sprache zu unterrichten?

**Braun:** Nun, die Überlegung, in ferner Zukunft als Lehrer tätig zu sein, kam mir schon während meiner eigenen Schulzeit. Dass ich aber später einmal ausgerechnet Deutsch und Spanisch unterrichten werde, hätte ich mir zum damaligen Zeitpunkt nicht vorstellen können. Dieser Einfall kam mir eigentlich erst im Rahmen meiner Weltreise, die mich von Indien über Südafrika und zurück nach Europa brachte.

Ich reiste immer schon mit unendlicher Begeisterung. Zu meiner Schulzeit war mir bereits klar, dass ich vor dem Studium für längere Zeit die Welt erkunden möchte. Klingt doch wie der klassische Wunschtraum eines pubertierenden Schülers, oder? Ich hatte das Glück, meinen Traum zu erfüllen. Dabei kam ich eben auf die Idee, Sprachen zu erkunden und fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen.

**Sprachen:** Welche didaktischen Techniken halten Sie für besonders wirksam?

**Braun:** Diese Frage lässt sich definitiv nicht pauschal beantworten, da man sich nie auf nur eine Methode beschränken darf. Der ausschlaggebende Punkt beim Lernen ist die Vielfalt der genutzten Sinne. Informationen, die nur über eine Schnittstelle in unser Bewusstsein gelangen, werden unbewusst als weniger wichtig eingestuft. Nehmen wir eine Information hingegen über mehrere Kanäle gleichzeitig wahr, so wird diese tiefer gespeichert und lässt sich daher einfacher wieder abrufen. Gemäß dieser Erkenntnis halte ich eine Lernkombination von Sehen, Lesen und Hören am effektivsten.

**Sprachen:** Was halten Sie in diesem Bezug von modernen, interaktiven Lernmethoden?

**Braun:** Prinzipiell sehr viel. Allerdings sind diese leider noch nicht sehr verbreitet. Teils aus mangelnden Kompetenzen der Lehrer in Bezug auf moderne Medien, teils auf Grund fehlender Mittel. Fakt ist, dass hier schlicht und einfach die Ressourcen fehlen. Ich werde aber in Zukunft versuchen, mit meiner Klasse häufiger in den Computerraum zu gehen und dort das Lernen mit solchen Medien auszuprobieren. Ich kann mir gut vorstellen, dass solche Plattformen dem Lehrer sehr viel Arbeit abnehmen könnten.

NJE A IK-1 D-S031



01

# Lingua tedesca

Leseverstehen

**Sprachen:** Mit welchen Lernmethoden hatten Sie bereits Erfahrungen?

**Braun:** Leider mit viel zu wenigen. Dank einiger Anregungen von Kollegen versuche ich zwar immer wieder frischen Wind in den Unterricht zu bringen, wirklich funktionieren tut's meistens aber auch nicht. Mal fällt der Beamer aus, mal streikt das Internet. Wie bereits erwähnt, mangelt es hier bereits an fundamentaler Ausrüstung. Dass sich nicht jede Schule gleich ein digitales Smartboard-System anschaffen kann, ist verständlich. Doch eine neue Lampe für den Overheadprojektor und einen PC sollte es in jedem Klassenzimmer geben.

**Sprachen:** Wie sehen Sie das heutige Schulsystem?

**Braun:** Hier ist meiner Meinung nach seitens der zuständigen Politiker in Österreich eine Menge Nachholbedarf gefordert. Warum im 21. Jahrhundert Frontalunterricht mit oft über 30 Schülern, veralteten Lehrmethoden und ungenügender technischer Ausstattung noch immer durchgeführt wird, ist mir persönlich ein Rätsel.

**Sprachen:** Welchen Tipp zur Steigerung der Motivation würden Sie den Lernenden ganz besonders geben?

**Braun:** Man sollte sich bei Misserfolgen erst einmal nicht sofort entmutigen lassen und vor Fehlern keine Angst haben. Darüber hinaus sollte man manchmal eine andere Lerntechnik ausprobieren. In gewissem Maße sollte es auch Spaß machen und abwechslungsreich sein. Nicht zuletzt sollte man das Erlernte praktisch anwenden, zum Beispiel durch eine kleine Reise in den Sommerferien. Dadurch werden die Möglichkeiten, die sich durch eine Zweitsprache eröffnen, greifbar, was meiner Meinung nach entscheidend für die Motivation ist.


**Sprachen:** Können sich Ihrer Meinung nach junge Menschen noch für eine Fremdsprache interessieren?

**Braun:** Manche ja, manche nein – eigentlich wie bei jedem Fach. Es hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab: Motivation, Ziel, Lehrer... In Bezug auf Spanisch wohl eher weniger, weil diese Fremdsprache im Gegensatz zu Englisch marktwirtschaftlich gesehen einen weitaus geringeren Stellenwert aufweist. Ein bisschen besser ist es um Italienisch bestellt. Fundierte Englischkenntnisse sind jedoch für den weiteren Werdegang eines jeden Schülers essentiell. Daher ist von vornherein mehr Interesse vorhanden.



# Lingua tedesca


## Leseverstehen

<p><b>0</b> Was unterrichtet Herr Braun?</p> <p><b>A</b> Nur Deutsch als Fremdsprache.  <b>B</b> Ausschließlich das Fach Spanisch.  <b>C Sowohl Deutsch als auch Spanisch.</b>  <b>D</b> Weder Deutsch noch Spanisch.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>9</b> Wann hat sich Herr Braun dafür entschieden, Fremdsprachenlehrer zu werden?</p> <p><b>A</b> Als er selbst im Schulalter war.  <b>B</b> Während einer Reise.  <b>C</b> Während er in Indien tätig war.  <b>D</b> Als er durch Europa reiste.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>10</b> Zu welchem Zeitpunkt unternahm Herr Braun seine Weltreise?</p> <p><b>A</b> Während seiner Schulzeit.  <b>B</b> Nach seiner Schulzeit.  <b>C</b> Während des Studiums.  <b>D</b> Nach der Studienzeit.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>11</b> Wie sollte man nach Brauns Meinung eine Fremdsprache lernen?</p> <p><b>A</b> Man sollte möglichst viele Sinne beim Lernen gebrauchen.  <b>B</b> Man sollte seine Methode möglichst selbst wählen.  <b>C</b> Man sollte möglichst viele Sachen unbewusst lernen.  <b>D</b> Man sollte mehrere Informationen gleichzeitig wahrnehmen.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>12</b> Was behauptet Herr Braun über moderne Medien und interaktive Lernmethoden?</p> <p><b>A</b> Von vielen Lehrern werden sie schon ausprobiert.  <b>B</b> Sie erleichtern Lehrern den Unterricht erheblich.  <b>C</b> Viele Lehrer kennen sich damit schon gut aus.  <b>D</b> An vielen Schulen sind sie schon verbreitet.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S031</p> <div style="text-align: right;">   01 </div>	



# Lingua tedesca

## Leseverstehen

<p><b>13</b> Was sagt Herr Braun über seine eigene Erfahrung mit modernen Lernmethoden?</p> <p><b>A</b> Er motiviert mit seinen Lernmethoden seine Kollegen.  <b>B</b> Er ist zufrieden mit seinen bisherigen Erfahrungen.  <b>C</b> Er ist dankbar für die technische Ausstattung an seiner Schule.  <b>D</b> Er hätte gerne mehr Erfahrung mit diversen Lernmethoden.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>14</b> Was hält Herr Braun für selbstverständlich an einer Schule?</p> <p><b>A</b> Einen Beamer in jedem Klassenraum.  <b>B</b> Ein Smartboard in jedem Klassenraum.  <b>C</b> Einen PC in jedem Klassenraum.  <b>D</b> Internetanschluss in jedem Klassenraum.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>15</b> Wie denkt Herr Braun über das heutige Schulsystem in Österreich?</p> <p><b>A</b> Der Frontalunterricht ist im 21. Jahrhundert wieder angesagt.  <b>B</b> Es werden immer öfter moderne Lehrmethoden eingesetzt.  <b>C</b> Bei 30 Schülern kann man nur Frontalunterricht praktizieren.  <b>D</b> Österreichischen Politikern bleibt in diesem Bereich viel zu tun.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>16</b> Welcher Faktor spielt nach Brauns Meinung für die Motivation der Fremdsprachenlerner die wichtigste Rolle?</p> <p><b>A</b> Man sollte beim Sprachenlernen vor allem Freude haben.  <b>B</b> Man sollte die Sprache in einer realen Situation gebrauchen.  <b>C</b> Man sollte Lerntechniken möglichst unterschiedlich gestalten.  <b>D</b> Man sollte Fehler beim Sprechen möglichst vermeiden.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>17</b> Was meint Herr Braun über das Interesse junger Österreicher an einer weiteren Fremdsprache?</p> <p><b>A</b> Das Interesse hängt vor allem vom Fremdsprachenlehrer ab.  <b>B</b> Marktwirtschaftlich bedingt hat Spanisch sehr gute Chancen.  <b>C</b> Das Interesse hängt von der Wichtigkeit einer Fremdsprache ab.  <b>D</b> Italienisch hat in der heutigen Zeit geringere Chancen als Spanisch.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S031</p> <div style="text-align: right;">   01 </div>	

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## AUFGABE 3 FRAGEN 18-24

Lesen Sie den folgenden Text.

Für jede Lücke (18-24) wählen Sie den fehlenden Satz (A-I) aus.

Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. Zwei Sätze bleiben übrig.

(0) ist ein Beispiel. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Das Bungee-Jumping

Der Ursprung dieser Sportart ist in Bunlap auf Vanuatu in der Südsee zu finden. Die Republik befindet sich im südwestlichen Pazifik, etwa 1000 km westlich der Fidji Inseln und rund 400 km östlich von Neukaledonien. (0) \_\_\_\_\_.

Die Legende erzählt, dass eine Frau die Erste gewesen sein soll, die den Sprung in die Tiefe wagte. Auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Mann soll sie auf einen Baum geklettert sein und sich, als dieser sie auch dorthin verfolgte, in die Tiefe gestürzt haben. (18) \_\_\_\_\_. Solange die Einwohner zurückdenken können, findet in Bunlap alljährlich im Frühjahr ein großes Fest statt. (19) \_\_\_\_\_.

Diese Konstruktion dient als Absprungplattform, von der aus sich die Mutigen kopfüber in die Tiefe stürzen. Mit großem Ernst und Sorgfalt wird immer wieder alles kontrolliert, denn Ziel ist es, mit dem Kopf dem Boden so nahe wie möglich zu sein bzw. ihn leicht zu berühren. Das alles erfordert sehr viel Mut. (20) \_\_\_\_\_. Hierbei ist die Rede vom sogenannten Initiationsritual.

In der heutigen Zeit bezeichnet der Begriff Bungee-Jumping eine moderne Extremsportart, bei der man von einem hohen Bauwerk kopfüber in die Tiefe springt. Als Absprungplattform werden vorhandene Bauwerke wie Brücken oder Türme oder eigens hierfür aufgestellte Kräne genutzt. (21) \_\_\_\_\_. Nachdem das Seil befestigt worden ist, steigt der Puls und man hört nur noch seinen Herzschlag. Dann geht's los. Der Springer stürzt sich in die Tiefe. (22) \_\_\_\_\_. Diese Phase nennt man auch Rebound. (23) \_\_\_\_\_. Durch die Elastizität des Seils wird der Springer mehrfach nach oben zurückgefedert und pendelt schließlich aus.

Beim Bungeespringen bestehen zwar einige Risiken für die Gesundheit und das Leben des Springers. (24) \_\_\_\_\_. Trotzdem zählt das Bungee-Jumping zu den Extremsportarten, denn es ist ein unvergessliches Abenteuer für die Sinne und Nervenkitzel pur.



# Lingua tedesca

Leseverstehen

- A** Vor allem der erste Rebound ist normalerweise so stark, dass der Springer noch einmal in eine Phase des freien Falles kommt.
- B** Nach Erreichen des tiefsten Punktes wird der Springer vom Gummiseil wieder nach oben gezogen.
- C** In wochenlangen Vorbereitungen wird ein Gerüst speziell für dieses Fest gebaut, bestehend aus Bambus, das ca. 15-30 m in die Höhe ragt.
- D** Dies ist vor allem auf den Einsatz modernster Materialien und einen hohen Sicherheitsstandard zurückzuführen.
- E** Der Mann soll auch gesprungen sein, doch nur die Frau überlebte diesen Sprung, weil sie mit einer Liane gesichert war.
- F** Vor dem Sprung wird das Körpergewicht des Springers gemessen und die Gummiseillänge seinem Körpergewicht angepasst.
- G** Erst wer diese Mutprobe bestanden hat, wird in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.
- H** Aber die Gefahr einer tödlichen Verletzung dabei ist deutlich geringer als bei den meisten anderen Sportarten.
- I** Deshalb wird das Bungee-Jumping von Menschen, die auf gefährliche Situationen stehen, als Extremsportart praktiziert.
- J** Sie besteht aus 12 Haupt- und 70 Nebeninseln mit ca. 185 000 Einwohnern.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S031



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## AUFGABE 4 FRAGEN 25-32

Lesen Sie den folgenden Text.

Für jede Lücke (25-32) wählen Sie das richtige Wort (A, B, C oder D) aus.  
(0) ist ein Beispiel. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

### Leichte Sprache statt Bürokratendeutsch

Mit Übertragungen in einfaches Deutsch machen Bundesbehörden ihr Internetangebot verständlicher für Menschen mit Behinderungen – und alle anderen. Doch dafür sind Profis gefragt.

Leichte Sprache ist nicht einfach! Wer wüsste das besser als Andrea Tischner. Sie ist Übersetzerin und Referentin für Leichte Sprache. Leichte Sprache ist eine Übersetzung der Alltagssprache (0) \_\_\_\_\_ besonders einfaches Deutsch. Das geht allerdings nicht Eins zu Eins, betont die studierte Sozialpädagogin. Man kann es (25) \_\_\_\_\_ mit einer Fremdsprache vergleichen. „Man versucht die Aussage und den Sinn eines Textes zu (26) \_\_\_\_\_ und entwirft ihn dann neu in Leichter Sprache.“

Leichte Sprache hat Regeln. Und das bedeutet: kurze Sätze, Bindestriche (27) \_\_\_\_\_ Wortteilen, keinen Konjunktiv und keine Fremdwörter. Jeder Satz enthält nur eine Aussage. Begriffe werden erklärt oder mit Beispielen versehen und Bilder sind ein (28) \_\_\_\_\_ Bestandteil solcher Texte. „Deshalb sind sie auch grundsätzlich länger als entsprechende Texte in schwerer Sprache“, so Tischner. Leichte Sprache ist nicht allein ein deutsches Phänomen. Es gibt sogar ein europäisches Logo für Texte in dieser Sprache. Die Niederlande und Schweden sind Deutschland dabei noch einen Schritt (29) \_\_\_\_\_. Das schwedische Zentrum für Leichte Sprache „Lättläst“ macht eine eigene Zeitung und übersetzt Bücher, unter anderem Henning Mankells Bestseller-Krimis. Das Angebot richtet sich auch an Sprachlerner.


In Deutschland gibt es seit rund zehn Jahren Texte in Leichter Sprache. Allerdings ist das in der Öffentlichkeit noch wenig bekannt. Das könnte sich jetzt ändern. Seit dem vergangenen Herbst gilt in Deutschland eine Verordnung, die den barrierefreien (30) \_\_\_\_\_ zu den Internetinhalten der Bundesbehörden regelt. Etliche der Seiten etwa von Ministerien müssen demnach zusätzlich als Version in Leichter Sprache zur Verfügung stehen. Seitdem hat Andrea Tischner (31) \_\_\_\_\_ Hände voll zu tun. Sie sitzt in ihrem Büro in Kassel und übersetzt. Ansonsten ist sie viel unterwegs, um Mitarbeiter von Ämtern oder Firmen in Leichter Sprache zu schulen.

Von solchen Texten, meint Andrea Tischner, profitieren nicht nur Menschen mit Behinderungen. Auch diejenigen, für die Deutsch Fremdsprache ist, (32) \_\_\_\_\_ unter Bürokratendeutsch, Fachchinesisch oder Juristenkauderwelsch. „Und nicht nur die“, fügt Andrea Tischner lachend hinzu. „Wer jemals ratlos vor seiner Steuererklärung gesessen hat, weiß, was ich meine.“




# Lingua tedesca

Leseverstehen

<p><b>0</b></p> <p><b>A</b> in  <b>B</b> auf  <b>C</b> an  <b>D</b> für</p>	<p><b>A</b> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>25</b></p> <p><b>A</b> hinaus  <b>B</b> hindurch  <b>C</b> durcheinander  <b>D</b> durchaus</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>26</b></p> <p><b>A</b> erfassen  <b>B</b> verschlüsseln  <b>C</b> verfassen  <b>D</b> glauben</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>27</b></p> <p><b>A</b> auf  <b>B</b> zwischen  <b>C</b> unter  <b>D</b> über</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>28</b></p> <p><b>A</b> harter  <b>B</b> ständiger  <b>C</b> konkreter  <b>D</b> fester</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S031</p> <div style="text-align: right;">   01 </div>	

# Lingua tedesca

## Leseverstehen

<b>29</b>  <b>A</b> voraus <b>B</b> vorbei <b>C</b> vorab <b>D</b> voran	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>30</b>  <b>A</b> Zugang <b>B</b> Zulauf <b>C</b> Zugriff <b>D</b> Beitritt	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>31</b>  <b>A</b> jede <b>B</b> ganze <b>C</b> alle <b>D</b> viele	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>32</b>  <b>A</b> fechten <b>B</b> leiden <b>C</b> kämpfen <b>D</b> streiten	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
NJE A IK-1 D-S031	
 01	

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## AUFGABE 5 FRAGEN 33-40

Lesen Sie den folgenden Text.

In jeder Lücke (33-40) fehlt nur **ein** Wort.

(0) ist ein Beispiel. Schreiben Sie jeweils das passende Wort auf die Linien, die sich **auf der nächsten Seite** befinden.

### Freunde alter Menschen

Immer mehr alte Menschen leben heute allein. Viele von ihnen haben Freunde überlebt und wohnen weit (0) \_\_\_\_\_ von ihrer Familie. Die notwendige Versorgung und Pflege alter Menschen ist heute zwar mehr oder weniger gut organisiert, (33) \_\_\_\_\_ menschliche Nähe, Freundschaft und Zuwendung können nicht durch Dienstleistungen ersetzt werden. Deshalb hat sich eine Gruppe von Freiwilligen zusammengeschlossen und einen Verein gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht (34) \_\_\_\_\_, alte einsame Menschen vor Einsamkeit und Isolation zu bewahren. Die Freiwilligen schaffen soziale Kontakte und persönliche Begegnungen, damit Hoffnung und Lebensfreude wieder einziehen. Mit ihrem Motto „Alte Freunde sind die besten“ setzen sie ein Zeichen und gehen einen anderen Weg im Umgang (35) \_\_\_\_\_ alten Menschen. Der Verein geht mit gutem Beispiel voran. Was (36) \_\_\_\_\_ konkret gemacht? Sie kämpfen gegen Einsamkeit und Isolation alter Menschen in unserer Gesellschaft und engagieren sich vor allem (37) \_\_\_\_\_ diese Menschen, indem sie Besuchspartnerschaften und gemeinschaftliche Unternehmungen organisieren. Außerdem teilen sie ihre Erfahrung und vermitteln ihr Wissen. Der Schwerpunkt liegt in der Beratung rund (38) \_\_\_\_\_ das Thema Demenz-Wohngemeinschaften. Sie bieten Zeit und ein offenes Ohr, um Geschichten und Geschichte über Generationen hinweg lebendig (39) \_\_\_\_\_ erhalten. Dabei überspannt diese Freundschaft Generationen und verbindet Jung und (40) \_\_\_\_\_. Die aktiven Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer internationalen Freiwilligen-Organisation engagieren, freuen sich über jeden, der mitmachen will, die heutige Gesellschaft menschlicher zu gestalten.



NJE A IK-1 D-S031



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

0	weg	
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

Questi spazi sono riservati al valutatore.

33	0		1		NO	
34	0		1		NO	
35	0		1		NO	
36	0		1		NO	

Questi spazi sono riservati al valutatore.

37	0		1		NO	
38	0		1		NO	
39	0		1		NO	
40	0		1		NO	





# Lingua tedesca

Pagina vuota



# Lingua tedesca

Pagina vuota



# Lingua tedesca

Pagina vuota

NJE A IK-1 D-S031



99

# Lingua tedesca

Pagina vuota

